

## 4. Ochsenwerder Bürgerrunde

05.09.2016, Gasthof Neudorf (Otto Garbs)



### Zusammenfassung

21 Personen besuchten die Veranstaltung.

Die Zusammenfassung der 3. Bürgerrunde wurde verteilt.

Nachfolgende Themenkomplexe wurden angesprochen, erläutert und diskutiert.

#### 1. Nahversorger

Zwei Nahversorger haben Interesse für die Fläche gegenüber Hillmer Maschinenbau (Baugebiet Butterberg) bekundet. Es besteht allerdings noch kein Vertrag zwischen dem Grundeigentümer und dem Gebietsentwickler, der FinanzImmo. Sobald es zu einem Kaufvertrag kommt, soll die Realisierung des Nahversorgers in den Planungen vorgezogen werden. Die Wahrscheinlichkeit einer Ansiedlung ist momentan selbst für 2018 gering.

#### 2. Rieges Gasthof / Wohnprojekt Stadt Land Fluss (SLF)

Die Bauarbeiten schreiten voran. Gerade konnte SLF Richtfest feiern. Vor dem ehemaligen Saalgebäude soll demnächst ein großes Loch für einen Eisspeicher ausgehoben werden. Der Einzug ist für Ende Februar 2017 geplant. Weitere Informationen von SLF können über die Internetseite <http://www.wohnprojekt-slf.de/> abgerufen oder erfragt werden.

#### 3. „Deutsches Haus“

Nach Auskunft des Eigentümers werden im Deutschen Haus die bestehenden Wohnungen renoviert. Der Saal wird derzeit als Möbellager genutzt. Was künftig mit ihm geschehen soll ist noch unklar. Perspektivisch ist an den Umbau zu Wohnungen gedacht.

#### 4. Baugebiet Avenberg

Die mit aufbringen von Sanddämmen durchgeführte Bodenverdichtung war erfolgreich. Jetzt kann mit dem Wegebau begonnen werden. Die Fertigstellung der Baustraße ist für Okt. / Nov. Geplant, danach kann mit dem Bau einzelner Häuser begonnen werden. Bei der FinanzImmo sind lt. Besuchern der Bürgerrunde noch Wohnungen frei, bei der Ox Baugemeinschaft noch 1 Wohnung und 1 Reihenhaus.

Die Anwohner des Baugebietes sind von der LEG zu einem Informations- und Austauschgespräch eingeladen worden, was positiv aufgenommen wurde.

#### 5. Ochsenwerder Landstraße / Verkehr

Die Anwohner der Ochsenwerder Landstraße sind mit der Verkehrssituation und dem Straßenzustand der Ochsenwerder Landstraße äußerst unzufrieden. In den letzten Jahren hat auf dieser direkten Verbindungsstraße der Verkehr, durch die Ansiedlungen und Zuzug bis in den Bereich Kirchwerder, stetig zugenommen. Insbesondere der vermehrte Schwerlastverkehr und hierbei der Baustellenverkehr belastet die die Straßen im Landgebiet bis zur Zerstörung der Fahrbahnen. Außerdem ist die Straße aufgrund nachträglicher Einbauten (Druckstiel) ein Flickenteppich mit Versackungen im Bereich der Schächte. Um auf die von den Anwohnern beschriebenen Erschütterungen und Lärmbelästigungen im ersten Schritt zu genügen ist eine Sanierung, insbesondere der Ochsenwerder Landstraße mit erneuern der Straßendecke erforderlich. Der Wegewart (Hr. Krautzig, Tel. 428 91 25 53) ist bei akuten Straßenschäden immer die richtige Adresse.

. Zudem wird die Geschwindigkeit tlw. extrem überschritten. Kinder können die Ochsenwerder Landstraße mit dem Fahrrad nicht benutzen. Prinzipiell müsste sich das Verkehrskonzept ändern. Gewünscht:

- Dauerhafte Installation von Smiley Tempo Systemen
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 damit 50 gefahren wird
- Verschwenkungen der Fahrbahn, wofür geprüft werden müsste ob die Nutzung von städtischen Flächen möglich ist oder Land von privaten Eigentümern benötigt würde
- Punktuelle Verengungen

Die Lösung, Autos auf der Straße zu parken um den Verkehr im ersten Schritt zu verlangsamen, ist aus Sicherheitsgründen nicht ratsam.

Die Anwohner müssen ihre Sorgen und Nöte am 20.09.2016 beim Regionalausschuss in Fünfhausen während der Bürgerfragestunde vortragen. Einige Besucher der Bürgerrunde wollen dort erscheinen. Olaf Grotheer

nimmt das Thema mit in die Politik. Auch im Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung in Bergedorf muss das Thema durch die Betroffenen vorgetragen werden. Geschwindigkeitsprobleme gibt es auch auf dem Ochsenwerder Kirchendeich und im Elversweg. Auch hier ist die dauerhafte Installation von Smiley Tempo Systemen gewünscht.

#### **6. Situation des Gehwegs am Elversweg**

Die Beseitigung der schlechten Gehwegsituation am Elversweg soll erst nach Abschluss der Bauarbeiten an der Ochsenwerder Schule von den Behörden in Angriff genommen werden. Die Drohung, dass Anwohner die Kosten dafür tragen müssten, ist seit einem Beschluss Mitte des Jahres in Hamburg nicht mehr relevant. Verbesserungen an Straßen, die erstmalig endgültig hergestellt sind, sind für die Anwohner nicht mehr kostenpflichtig. Beim Elversweg geht es außerdem um die Sicherung des Schulwegs. Bernd Waldau wird sich der Angelegenheit weiterhin annehmen.

#### **7. Parkplatzsituation Ortskern Ochsenwerder**

Die Parkplatzsituation im Ortskern Ochsenwerders ist aufgrund des Wegfalls der Parkflächen von Rieges Gasthof schwierig. Die Schützen haben für ihre Flächen Absprachen mit Arne Meyer. Stillschweigend dürfen sie auch von der Kirche und von Bauarbeitern genutzt werden. Die Kirche sucht nach Ausweichflächen. Der Wunsch der Kirche wäre die Verlängerung des Kirchendeichs, jenseits des Entwässerungsgrabens in die landwirtschaftlich genutzte Fläche um den Bereich um das Wiesenhaus und den Knick nicht angreifen zu müssen. Hierbei handelt es sich jedoch um Privatland. Mit dem Eigentümer sind noch keine Gespräche zustande gekommen.

Arne Meyer ist in Verhandlungen mit dem VHH um am alten Bahnhof einen Parkplatz einzurichten. Bebaut werden darf das Gelände nicht, da es zum Elberadweg gehört – ein Parkplatz wäre wohl möglich.

#### **8. Hotelpläne**

Arne Meyer (Wein- und Friesenstube) beabsichtigt im Zentrum von Ochsenwerder ein Hotel zu bauen. Es soll hinter den Häusern am Ochsenwerder Kirchendeich bis zum Bahndamm entstehen. Im Zuge einer erfolgten Anlieger-/Betroffenenbefragung haben sich die Mehrheit gegen ein Hotelneubau ausgesprochen. Der Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans wurde dennoch bei der letzten Sitzung des Stadtplanungsausschusses vor der Sommerpause gefasst. Die Planungen scheinen schon weit fortgeschritten zu sein. Näheres ist nicht bekannt.

#### **9. WEA Ochsenwerder**

Die Erörterung zum Bauantrag für Windenergieanlagen in Ochsenwerder war Ende Juni in Wilhelmsburg. Ein Protokoll haben die Beteiligten bisher noch nicht erhalten. Manfred Seevers hat den Seeadler in Ochsenwerder an drei Tagen gesichtet und fotografiert. Die Fotos sollen der BUE zugestellt werden. Das nächste Treffen der BI-W-O wird im Oktober stattfinden.

#### **10. Sportplatz / Schule**

Beklagt wurde die Schließung der direkten Zugänge zum Sportplatz. Der Schulumbau sollte abgewartet werden, bis sich eine sinnvolle Lösung mit der Schule erreichen lässt.

Ab 17 Uhr darf in der Buskehre bei der Schule geparkt werden.

#### **11. Termine**

- 07.11.2016 Heimatring
- 06.02.2017 5. Ochsenwerder Bürgerrunde

Es soll noch einmal darauf hingewiesen werden, dass jeder Bürger oder Bürgerin im Regionalausschuss in der öffentlichen Fragestunde, Wünsche oder Unmut als Frage formuliert an die Gremien stellen und damit Mehrheiten bei den Politikern suchen kann. Auch ist immer ein Vertreter der Verwaltung aus dem Bezirksamt anwesend. Die Fragen kann jeder selbst stellen, oder sie werden von einem Sprecher mit entsprechendem Votum als Vertreter der Ochsenwerder Bürgerrunde vorgetragen. Es gilt von uns aus aktiv zu werden!